



Herausgeber: Bürgermeisteramt St. Märgen, Telefon 07669 9118-0, Telefax 07669 9118-40, e-mail: standesamt@st-maergen.de, Internet: www.st-maergen.de. **Verantwortlich für den redaktionellen Teil:** Bürgermeister Josef Waldvogel, **für den übrigen Inhalt:** A. Stähle, Stockach, **Druck:** Primo Verlag Stockach, A. Stähle, Meßkircher Str. 45, 78333 Stockach, Telefon 07771 9317-11, Telefax 07771 9317-40, E-Mail: info@primo-stockach.de, Internet: www.primo-stockach.de

Nr. 32/2012

Mittwoch, 08. August 2012

Fohlenschau in St. Märgen

Am Donnerstag, 09.08.12 veranstalten der Pferdezuchtverein Hochschwarzwald und der Pferdezuchtverband Baden-Württemberg wieder die allseits beliebte Fohlenschau der Schwarzwälder Kaltblutfohlen. Rund 60 Fohlen mit ihren Müttern zeigen sich ab 09.00 Uhr auf dem Reitplatz in St. Märgen.

In der Schwarzwaldhalle ist für Bewirtung bestens gesorgt. Der Veranstalter freut sich sehr über zahlreiche Kuchen Spenden für die Kaffeestube!

Mehr Info:
www.schwarzwaelder-pferdezuchtgenossenschaft.de

Einladung zum Vortrag vom Prof. Eberhard Brügel



Kreativität – Was ist das eigentlich?
In der Galerie ars alta, Samstag 11.8.2012 um 18:00 Uhr

Der Begriff „Kreativität“ wird im alltäglichen Gebrauch häufig sehr unpräzise und widersprüchlich verwendet. Im Vortrag werden, anhand von Beispielen aus der bildenden Kunst und verwandten Bereichen wie Design und Kinderzeichnungen, die Struktur und die einzelnen Komponenten des kreativen Handelns vorgestellt. Die Merkmale, die ungewöhnlich kreative Menschen auszeichnen, werden dargelegt, was die Frage einschließt, ob Kreativität nur wenigen Menschen vorbehalten ist, oder ob jeder Mensch über diese Fähigkeiten verfügt. Prof. Eberhard Brügel ist ein renommierter bildender Künstler mit dem künstlerischen Schwerpunkt: Zeichnungen, Radierungen und Holzschnitte. Er ist Autor verschiedener Bücher über die Zeichentechnik und stellt regelmäßig seine Arbeiten im In- und Ausland aus. Seit seiner Berufung als Professor an der Pädagogischen Hochschule im Jahr 1970 lebt er und arbeitet in Freiburg.

Erlös des Benefizkonzertes für die Lebenshilfe



Am 30. Juni war das Akkordeonorchester Chill-Out e.V. im Klosterhof von St. Märgen angetreten, um mit einem Konzert von Musikschülerinnen, dem Mundharmonika-Ensemble, mit Solisten in Tracht und dem Gesamtorchester mit ihrer Musik zu erfreuen. Das Publikum konnte mit einer freiwilligen Spende ihrer Begeisterung Ausdruck geben. Die Gesamteinnahmen von 450,- Euro wurden nun von Yvonne Schwer (1. Vorstand) und Katharina Harder (Jugendleiterin) an die Lebenshilfe Südschwarzwald übergeben.

Bei der Gemeinde St. Märgen ist zum Schuljahresbeginn eine Stelle im Sekretariat der Grund- und Werkrealschule zu besetzen. Es handelt sich um eine geringfügige Beschäftigung mit einem Stellenumfang von 6 Stunden in der Woche. Die Stelle ist zunächst auf das Schuljahr 2012/2013 befristet.

Schriftliche Bewerbungen richten sie bitte bis 24.08.2012 an die Gemeinde St. Märgen, Rathausplatz 6, 79274 St. Märgen. Auskünfte erteilt: Michael Faller, Telefon 07669/9118-19.

Fundbüro

1 Schirm, gefunden am 07.07.2012, im Josef-Siebold-Weg
1 Armbanduhr, gefunden am 04.08.2012, Nähe Schwimmbad

AKTUELLE ANGEBOTE?

www.primo-stockach.de

› Preislisten › Ansprechpartner › Angebote

Redaktionsschluss und Anzeigenschluss

für das Mitteilungsblatt St. Märgen ist jeweils Montag, 10.00 Uhr, auf dem Rathaus.

Die Verteilung erfolgt jeweils mittwochs.

Änderungen bezüglich Feiertagen entnehmen Sie dem aktuellen Mitteilungsblatt.



WICHTIGE TELEFON-NUMMERN · EINRICHTUNGEN U. ADRESSEN

▼ ÄRZTLICHER NOTDIENST

Ärztlicher Notfalldienst in der Nacht, an den Wochenenden und Feiertagen:
Ärztlicher Notdienst, Notfallpraxis: Tel. 0761/8099800;

Freiburger Kindernotfallpraxis (St. Josefs-krankenhaus): Tel. 0761/80998099;

Zahnärztliche Notrufnummer an den Wochenenden und Feiertagen: 01803/222555-45

Notruf / Rettungsdienst /
Feuerwehr: Tel. 112

▼ APOTHEKE

Samstag, 11.08.2012
St. Blasius-Apotheke, 79256 Buchenbach, Breisgau
Lärchenweg 2, Tel. 07661 7230
Titisee-Apotheke, 79822 Titisee-Neustadt (Titisee)
Jägerstr. 2, Tel. 07651 8202
Sonntag, 12.08.2012
Eulogius-Apotheke, 79853 Lenzkirch
Freiburger Str. 1, Tel. 07653 6323
Schauinsland-Apotheke, 79117 Freiburg (Kappel)
Moosmattenstr. 5, Tel. 0761 6008186
Montag, 13.08.2012
Apotheke an der Kronenbrücke, 79098 Freiburg (Innenstadt)
Schreiberstr. 20, Tel. 0761 35410
Titisee-Apotheke, 79822 Titisee-Neustadt (Titisee)
Jägerstr. 2, Tel. 07651 35410
Dienstag, 14.08.2012
Holzmarkt-Apotheke, 79098 Freiburg (Innenstadt)
Kaiser-Joseph-Str. 255, Tel. 0761 31321
Mittwoch, 15.08.2012
Münster-Apotheke, 79822 Titisee-Neustadt (Neustadt)
Scheuerlenstr. 20, Tel. 07651 922660
Zasius-Apotheke, 79102 Freiburg (Wiehre)
Günterstalstr. 39, Tel. 0761 73280
Donnerstag, 16.08.2012
Jahn-Apotheke, 79102 Freiburg (Stadt)
Schwarzwaldstr. 146, Tel. 0761 703920
Park-Apotheke, 79853 Lenzkirch
Kirchplatz 7, Tel. 07653 290

Freitag, 17.08.2012
Littenweiler-Apotheke, 79117 Freiburg (Littenweiler)
Römerstr. 1, Tel. 0761 69675051
See-Apotheke Schluchsee, 79859 Schluchsee
Fischbacher Str. 11, Tel. 07656 593

Öffnungszeiten Kloster-Apotheke St. Märgen,
Tel. 2 19: Mo. - Sa., 08.30 - 12.30 Uhr;
Mo., Di., Do., Fr., 14.30 - 18.00 Uhr.
Mittwochnachm. geschlossen.

▼ SONSTIGE HILFSDIENSTE

Notdienst für Strom: EnBW Regional AG, Regionalzentrum Rheinhausen, Tel. 0800 3629477

Mobiler Sozialer Dienst (Pflegedienst des DRK): Behandlungspflege, Grundpflege, Hauswirtschaftliche Hilfe, Vermittlung anderer Hilfen...; Ansprechpartner/Einsatzleitung: Anni Schwer, Tel. 07660/920353 oder 0175/2244311.

Fachstelle Sucht (bwlv): Beratung, Behandlung, Prävention. Adolph-Kolping-Str. 19, 79822 Titisee-Neustadt, Tel. 07651/2422, Hauptstelle Freiburg: 0761/156309-0.

Kirchliche Sozialstation Dreisamtal e. V.: Grund- und Behandlungspflege, Hilfe im Haushalt, Beratung, Betreuung und Begleitung. Telefon 07661/9868-0 rund um die Uhr erreichbar.

Einsatz Dorfhelferin: 07661/7077

Essen auf Rädern: Caritasverband Breisgau-Hochschwarzwald, Tel. 07651/911843.

Hospizgruppe Dreisamtal: 07661/3139.

Rechtsanwalt-Notdienst: Tel. 0172-7451940 (18.00 – 08.00 Uhr. Samstags, sonn- und feiertags rund um die Uhr).

Integrationsfachdienst: Beratungsstelle für schwerbehinderte, psychisch erkrankte und hörbehinderte ArbeitnehmerInnen und deren Arbeitgeber. Holzmarkt

8, Freiburg, Tel. 0761/36894-500, Fax: 0761/36894-455.

Beratungsstelle für ältere Menschen und deren Angehörige im Dreisamtal: Tel. 07661/391-114.

Tageselternverein Dreisamtal/Hochschwarzwald: Sprechzeiten Hochschwarzwald nach Vereinbarung, Rathaus Neustadt, Nebengebäude 2. Stock. Tel. 07651/972051, tagesmuetter-hsw@gmx.de

Landwirtschaftlicher Betriebs helfer dienst Südbaden e.V., St. Ulrich: Tel. 07602/9101-26

Polizeiposten Hinterzarten: Rathausstraße 6, 79856 Hinterzarten, Telefon 07652/9177-0

Bestattungen Horizonte Dreisamtal: Alfred Schwär, St. Peter, Tel. 07660/920 80 50

Kath. Kirchengemeinde St. Märgen, Pfarrbüro, Tel. 9103-0, Öffnungszeiten, Mo.: 09.30 – 11.30 Uhr, Di.: 17.00 – 19.30 Uhr, Mi./Fr.: 08.30 – 11.30 Uhr

Öffnungszeiten des Kindergarten St. Michael, Tel. 470: Montag bis Freitag 7.30 – 13.30 Uhr, Dienstag und Donnerstag 14.00 – 17.00 Uhr.

Pfarrbücherei: Donnerstag, 16.00 – 18.00 Uhr, Samstag, 18.00 – 19.00 Uhr

Öffnungszeiten im Rathaus St. Märgen (11.08. – 17.08.2012)

Bürgermeisteramt:
Montag, Dienstag 08.00 – 12.00 Uhr,
14.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch, Freitag 08.00 – 12.00 Uhr,
nachmittags geschlossen
Donnerstag 08.00 – 12.00 Uhr,
14.00 – 18.00 Uhr
Gemeindekasse:
Montag 08.00 – 12.00 Uhr,
14.00 – 16.00 Uhr
Di., Mi., Fr. 08.00 – 12.00 Uhr,
nachmittags geschlossen
Donnerstag 08.00 – 12.00 Uhr,
14.00 – 18.00 Uhr

Tourist-Information:
Mo., Mi., Fr. 09.00 – 12.00 Uhr,
14.00 – 17.00 Uhr
Di., Do. 09.00 – 12.00 Uhr,
nachmittags geschlossen



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Offener Brief am 01.08.2012

an:

Ministerium für Finanzen und Wirtschaft
Herrn Minister Dr. Nils Schmid, MdL

„Bildung statt Bauern“:

Berichterstattung in der Landespresse

Sehr geehrter Herr Minister Dr. Schmid,
„Bildung statt Bauern“, „Dann wächst im Schwarzwald mal ein Tal zu“.

Veröffentlichte Zitate von Ihnen, die uns als Bürgermeister und damit als Vertreter von über 40.000 Menschen im ländlichen Raum erschüttern und erkennen lassen, welchen Stellenwert die Bevölkerung des Ländlichen Raums offensichtlich bei Ihnen genießt.

Abgesehen davon, dass die im ländlichen Raum lebenden Menschen ohnehin schon in Ihrer Lebensweise nicht mit den Bequemlichkeiten der Stadtbevölkerung gesegnet sind:

- Schlechtere bis überhaupt nicht vorhandene ÖPNV-Angebote,
 - Schlechtere Einkaufs- und Dienstleistungsversorgung,
 - Weitere Schulwege,
 - Weniger Betreuungsangebote für Senioren,
 - Teurere Lebenshaltungskosten (hohe Heizkosten im Schwarzwald)
 - Weitere Wege zum Arbeitsplatz,
 - Geringere Durchschnittseinkommen, usw.
- Diese von staatlicher Seite beförderte Strukturpolitik konnte in der Vergangenheit nur dadurch ausgeglichen werden, weil die ländliche Bevölkerung im Wege größeren ehrenamtlichen Engagements, engerem Familienzusammenhalt, bescheidenere Lebensführung, Eigeninitiative als Vorrang vor dem Ruf nach staatlichen Regelungen (Kinderbetreuung, Seniorenbetreuung, Vereinsarbeit, etc. und letztlich auch mit mehr Arbeitsbereitschaft kompensiert hat.

Heraus kam dabei in Baden-Württemberg ein weniger starkes „Stadt-Land-Gefälle“, als in anderen Bundesländern, wofür Baden-Württemberg bundesweit anerkannt

ist und die Vertreter unseres Landes, dies bislang immer auch mit Stolz als Stärke des Landes darstellten, so auch jüngst Ministerpräsident Kretschmann.

Nun hört man also die schonungslose Wahrheit, wofür man fast schon wieder dankbar sein muss!

Abbau von Tourismusförderung, der Landwirtschaftsförderung und vieles mehr als vorsätzliche und aktive Entvölkerungspolitik durch unsere Landesregierung, bzw. zumindest aus Ihrem nicht unbedeutenden Ministerium, soll nun also die Kehrtwende darstellen und der ländlichen Bevölkerung die Alleinaufgabe der Sanierung der Landesfinanzen zuweisen. Waren es nicht die Ballungsräume, die mit Infrastrukturprojekten und flächendeckenden sozialen Einrichtungen mit dafür maßgeblich beigetragen haben, dass die Finanzlage sanierungsbedürftig geworden ist?

Es wird hier einmal mehr und generell dokumentiert, was in Einzelfallentscheidungen in letzter Zeit aus dem ländlichen Raum schon befürchtet werden musste (siehe Abbau von Lehrerstellen vorzugsweise bei kleinen Schulen, Verschiebung von Verkehrsprojekten zu Gunsten städtischer Verkehrsförderung, Bsp.: Stadttunnel Freiburg versus Falkensteigtunnel und B 31 West, Abbau der Landesförderung im Landessanierungsprogramm für kleinere Gemeinden usw.). Nun ist mit Ihren Aussagen ein Maß erreicht, das für die Menschen des ländlichen Raums nicht mehr hingenommen werden kann.

Letztlich können wir nur auffordern und appellieren, die Landespolitik ausgewogen für Stadt und Land zu gestalten und nicht einen Bundesstaat zu schaffen, der eine „Zweiklassengesellschaft“ zum Ziel hat, mit der Strategie, die Menschen in der Fläche zu entvölkern.

Denn spätestens wenn dies eingetroffen ist, werden auch die Menschen in den Städten merken, dass Tagesausflüge in das Land zur Naherholung ohne ländliche Infrastruktur (Wanderwege, Radwege, Freizeiteinrichtungen, gepflegte Erholungsgebiete)

und Menschen, die als Dienstleister dieser tätig sind (Ausflugsgastronomie, bäuerliche Produktionsbetriebe, Handwerksbetriebe und Kleingewerbe), keinen Erholungswert mehr bereitet und damit auch deren Lebensqualität sinkt.

Somit sitzen alle Baden-Württemberger letztlich in einem Boot und es stünde der Landesregierung eher an, Ihrer Pflicht nach möglichst gleichmäßigen Lebensbedingungen für die Menschen im Land nachzukommen.

Mit freundlichen Grüßen
gez. die Bürgermeister
der Hochschwarzwald-Gemeinden

Verordnung der Landesregierung über die Beseitigung pflanzlicher Abfälle

die Verordnung der Landesregierung über die Beseitigung pflanzlicher Abfälle außerhalb von Abfallbeseitigungsanlagen vom 30. April 1974 (GBl. S. 187), zuletzt geändert am 12. Februar 1996 (GBl. S. 116), regelt die Beseitigung von landwirtschaftlichen Abfällen. Danach ist es bei Vorliegen von bestimmten Voraussetzungen und nach vorheriger Anzeige bei der Gemeinde als Ortspolizeibehörde möglich, diese pflanzlichen Abfälle auch verbrennen.

In diesen Fällen kann es nützlich sein, das Verbrennen vorher bei dem Feuerwehrkommandant der Gemeinde und der Integrierten Leitstelle (Tel.: 0761/201-3315) zusätzlich anzuzeigen. Damit könnte im Einzelfall eine Alarmierung der Feuerwehr verhindert werden. Gleichwohl ist es aus verschiedenen Gründen nicht immer möglich einen eingehenden Notruf stets eindeutig zuzuordnen. Im Ergebnis bedeutet dies, dass auch bei einem ordnungsgemäß angemeldeten „Reisigfeuer“ eine Alarmierung der Feuerwehr nicht immer ausgeschlossen und vermieden werden kann.



Für unsere Mitbürger NOTIERT

Telefonberatung der Zahnärzteschaft Baden-Württemberg

Die gebührenfreie Beratungshotline der Zahnärzte in Baden-Württemberg beantwortet alle Fragen rund um die Zahn- und Mundgesundheit. Immer mittwochs zwischen 14 und 18 Uhr beraten Zahnärzte unter der Telefonnummer 0800/4747800 neutral und kompetent. Was kann ich tun, wenn mein Zahnfleisch entzündet ist, wie beuge ich Karies vor, wann ist es sinnvoll ein Implantat zu setzen? Diese und viele andere Fragen mehr beantwortet die zahnmedizinische Patientenberatung. Die geschulten Zahnmediziner geben Hilfestellung, fach-

männischen Rat und klären mit ihrer neutralen Zweitmeinung über Chancen und Risiken einer vorgeschlagenen Therapie auf. Wenn Sie Fragen haben, die sich rund um die Mundgesundheit drehen, und die Sie einem neutralen Zahnarzt stellen wollen, rufen Sie die kostenfreie Beratungs-Hotline 0800/4747800 an.

Die Beratungsstelle für ältere Menschen und deren Angehörige ...

im Dreisamtal Ist in der Zeit vom 15.08. bis 07.09.2012 wegen Urlaub nicht besetzt. In dringenden Fällen wenden Sie sich an die

Beratungsstelle für ältere Menschen im Hochschwarzwald, Telefon: 07651/911834.

Beim Polizeiposten Müllheim-Neuenburg ...

wurde in der Zeit vom 01.08., 14.30 Uhr und 02.08.2012, 09.30 Uhr, im Briefkasten der Polizeidienststelle eine Geldbörse sowie diverse Mitgliedskarten, Ausweise und Berechtigungskarten durch einen unbekanntem Finder eingeworfen. Die Polizei bittet den ehrlichen Finder oder einen möglichen Hinweisgeber sich bei der Polizei zu unter Tel. 07631/74809-0 oder 07631/1788-0 zu melden. Hinweise auch unter: www.polizei-freiburg.de



TOURIST-INFORMATION

Veranstaltungen

Mittwoch, 08.08.2012

St. Märgen Treffpunkt: Dorfbrunnen Bike-Treff

Mountainbike & Rennrad, Mittwoch 18:00 Uhr und nach tel. Vereinbarung. Anmeldung erwünscht bei Reinhard Ruffer 07669-300 oder Franz Faller 07669-635. Teilnahme auf eigene Gefahr!

Mittwoch, 08.08.2012

10:00 - 17:00 St. Märgen, Kloster Museum Kloster Museum - Landschaft, Kunst, Uhrengeschichte und Sonderausstellung „Ein Holzbildhauer aus dem Schwarzwald“ Egon Hummel (1899-1962)

Das Kloster Museum zeigt seine Schätze und erzählt von der Schwarzwalduhr, dem weltweiten Uhrenhandel, Schwarzwälder Hinterglasmalerei und zeigt Werke vom Klosterbildhauer Matthias Faller.

Führung: 11 Uhr.

Das Kloster Museum St. Märgen zeigt aus Anlass des 50. Todestages von Egon Hummel einen Querschnitt durch das Werk des geschätzten Bildhauers. Eintritt 3,50 Euro, unter 15 Jahren Eintritt Frei, Führungen zzgl. 2,00 Euro

Mittwoch, 08.08.2012

14:00 St. Märgen

Treffpunkt: Tourist Information GPS Klosterschatzsuche

Los gehts liebe Schatzsucher-Familien, macht Euch gemeinsam mit unserem Führer Edgar Leitner auf die spannende Suche! ca. 3 Std. -ideal für Familien und Kleingruppen. Leihgebühr für GPS-Gerät: 6,00€.

Anmeldung erforderlich bis 11 Uhr bei der Tourist Info Tel. 07652-1206-8390

Mittwoch, 08.08.2012

17:30 St. Märgen, Pfarrkirche Kirchenführung

Erfahren Sie mehr über Kirche und Kloster. Gruppentermine auf Anfrage. Eintritt frei, Spenden erwünscht

Donnerstag, 09.08.2012

09:00 - 16:00 St. Märgen, Weißtannenhalle Fohlenschau

Prämierung der Nachzucht. An diesem Tag bekommen die Kleinen ihr Brandzeichen.

Donnerstag, 09.08.2012

10:00 - 17:00 St. Märgen, Kloster Museum Kloster Museum - Landschaft, Kunst, Uhrengeschichte und Sonderausstellung „Ein Holzbildhauer aus dem Schwarzwald“ Egon Hummel (1899-1962)

Das Kloster Museum zeigt seine Schätze und erzählt von der Schwarzwalduhr, dem weltweiten Uhrenhandel, Schwarzwälder Hinterglasmalerei und zeigt Werke vom Klosterbildhauer Matthias Faller.

Führung: 11 Uhr,

Das Kloster Museum St. Märgen zeigt aus Anlass des 50. Todestages von Egon Hum-

mel einen Querschnitt durch das Werk des geschätzten Bildhauers. Eintritt 3,50 Euro, unter 15 Jahren Eintritt Frei, Führungen zzgl. 2,00 Euro

Donnerstag, 09.08.2012

14:00 - 16:00 St. Märgen

Rothaus Sparkassen Trail Bike-Treff für Kids Unter Anleitung die richtige Fahrtechnik erlernen. Für Kinder ab 7 Jahren. Anmeldung Tel. 07669-300. Kostenbeitrag 3,00 €

Freitag, 10.08.2012

10:00 - 12:30 St. Märgen

Clubräume des RSV Wir basteln Musikinstrumente

Wir bauen Musikinstrumente und lernen ein gemeinsames Lied. Kinder ab 7 Jahren. Anmeldung erforderlich. Kostenbeitrag: 3,00€/ mit Hochschwarzwald Card frei

Freitag, 10.08.2012

14:00 St. Märgen

Kloster-Torbogen Besichtigung der Holzbildhauerei

Bildhauermeister Klemens Schwär lädt Sie zum Begrüßungstrunk ein und zeigt Ihnen in seiner Werkstatt, wie aus einfachem Holz Kunstwerke entstehen. Er stellt außerdem einige seiner Entwürfe und Arbeiten vor. Vorherige Wanderung kann ab 5 Personen organisiert werden. 3 Euro (ab 12 Jahre)

Samstag, 11.08.2012

St. Märgen Treffpunkt: Dorfbrunnen Bike-Treff

Mountainbike & Rennrad, Samstag 14:00 Uhr und nach tel. Vereinbarung. Anmeldung erwünscht bei Reinhard Ruffer 07669-300 oder Franz Faller 07669-635. Teilnahme auf eigene Gefahr!

Samstag, 11.08.2012

18:00 St. Märgen, Galerie „ars alta“ Kunstsommerwochen St. Märgen

Kreativität - Was ist das eigentlich? Vortrag von Prov. Eberhard Brügel, E-Werk Freiburg

Prov. Eberhard Brügel wird anhand von Beispielen aus der Bildenden Kunst und verwandten Bereichen wie Design und Kinderzeichnungen die Struktur und damit die einzelnen Komponenten des kreativen Handelns vorstellen.

Sonntag, 12.08.2012

St. Märgen, Treffpunkt: Dorfbrunnen Bike-Treff

Mountainbike & Rennrad, Sonntag 09:00 Uhr und nach tel. Vereinbarung. Anmeldung erwünscht bei Reinhard Ruffer 07669-300 oder Franz Faller 07669-635. Teilnahme auf eigene Gefahr!

Sonntag, 12.08.2012

10:00 - 13:00 St. Märgen, Kloster Museum Kloster Museum - Landschaft, Kunst, Uhrengeschichte und Sonderausstellung

„Ein Holzbildhauer aus dem Schwarzwald“

(1899-1962)

Das Kloster Museum zeigt seine Schätze und erzählt von der Schwarzwalduhr, dem weltweiten Uhrenhandel, Schwarzwälder Hinterglasmalerei und zeigt Werke vom Klosterbildhauer Matthias Faller.

Führung: 11 Uhr. Sonderausstellung: „Ein Bildhauer aus dem Schwarzwald“ Egon Hummel (1899-1962) Eintritt 3,50 Euro, unter 15 Jahre Eintritt frei, Führungen zzgl. 2,00 Euro

Sonntag, 12.08.2012

11:30 St. Märgen, Augustinerplatz Platzkonzert Trachtenkapelle St. Märgen auf dem Augustinerplatz nach dem Gottesdienst

Montag, 13.08.2012

14:00 - 18:00 St. Märgen, Parkplatz Thurner Pfannkuchentag auf dem Danielenhof

Heute sammeln wir auf lustige Weise alle Zutaten für einen Pfannkuchen. Anmeldung erforderlich. Kostenbeitrag 7,00 €/5,00 € mit Gästerkarte und Hochschwarzwald Card

Dienstag, 14.08.2012

18:00 St. Märgen, Hotel Hirschen Laufftreff für Jedermann

mit Nordic-Walking Instruktorin Verena Möst. Gäste sind herzlich willkommen! ca. eine Stunde.

keine Anmeldung erforderlich kostenfrei

Mittwoch, 15.08.2012

St. Märgen Treffpunkt: Dorfbrunnen Bike-Treff

Mountainbike & Rennrad, Mittwoch 18:00 Uhr und nach tel. Vereinbarung. Anmeldung erwünscht bei Reinhard Ruffer 07669-300 oder Franz Faller 07669-635. Teilnahme auf eigene Gefahr!

Mittwoch, 15.08.2012

10:00 - 17:00 St. Märgen, Kloster Museum Kloster Museum - Landschaft, Kunst, Uhrengeschichte und Sonderausstellung „Ein Holzbildhauer aus dem Schwarzwald“ Egon Hummel (1899-1962)

Das Kloster Museum zeigt seine Schätze und erzählt von der Schwarzwalduhr, dem weltweiten Uhrenhandel, Schwarzwälder Hinterglasmalerei und zeigt Werke vom Klosterbildhauer Matthias Faller.

Führung: 11 Uhr,

Das Kloster Museum St. Märgen zeigt aus Anlass des 50. Todestages von Egon Hummel einen Querschnitt durch das Werk des geschätzten Bildhauers. Eintritt 3,50 Euro, unter 15 Jahren Eintritt Frei, Führungen zzgl. 2,00 Euro

Mittwoch, 15.08.2012

14:00 St. Märgen

Krummholzenhof Schweighöfe Kräuterwanderung

Mit Kräuterfrau Gertrud Kaltenbach sammeln Sie auf biologischen Wiesen heimische Kräuter, erfahren ihre Heilwirkung und

lernen die Verwendung bei anschließender Zubereitung von leckeren Gerichten kennen. Anschließend werden Sie mit einem kleinen Kräuterimbiss verwöhnt. 16 €

Mittwoch, 15.08.2012

17:30 St. Märgen, Pfarrkirche Kirchenführung

Erfahren Sie mehr über Kirche und Kloster. Gruppentermine auf Anfrage. Eintritt frei, Spenden erwünscht

Mittwoch, 15.08.2012

19:30 St. Märgen, Augustinerplatz „St. Märgener Abend“

Es wirken mit: Trachtentanzgruppe St. Märgen, Trachtenkapelle St. Märgen-Glashütte Die Landfrauen halten eine Schwarzwälder Spezialität und Getränke für Sie bereit.

Tourist Informationen der Hochschwarzwald Tourismus GmbH sind ab sofort Verkaufsentagen von MeinFernbusline Freiburg – Titisee - München

Die Tourist Informationsstellen der Hochschwarzwald Tourismus GmbH bieten den

Einheimischen und Gästen des Hochschwarzwalds einen neuen Service an. Das private Busunternehmen MeinFernbus fährt seit 100 Tagen täglich die Linie Freiburg-München über Titisee (Haltestelle Bahnhof) zu einem Preis ab 15,00 €. Die Buchung und Bezahlung der Plätze in den modernen Fernreisebussen kann über folgende Tourist Informationsstellen reserviert werden: Hinterzarten, Breitnau, St. Märgen, St. Peter, Lenzkirch, Altglashütten, Schluchsee, Titisee und Neustadt, Friedenweiler, Löffingen, Häusern, St. Blasien.

Seit 01.08.2012 hat MeinFernbus die Taktung an den Wochenenden deutlich ausgebaut. Und bringt die Fahrgäste bequem und preiswert in modernen Fernreisebussen mit Bord-Toilette, Klimaanlage, Leselampen, WLAN, Fahrradmitnahme (begrenzte Plätze) nach München. Außerdem bieten die Busse bequeme zurückstellbare Sitze mit mindestens 70 cm Sitzabstand, Anschnallgurte, Kaffee, Kaltgetränke und kleine Snacks zu günstigen Preisen.

Mit MeinFernbus zum Oktoberfest

Während des Oktoberfestes vom 22.9. bis 7.10.2012 werden weitere Zusatzfahrten angeboten. So verkehrt in diesem Zeitraum die 9.00 Uhr – Abfahrt ab Freiburg täglich, ebenso wie die Rückfahrt um 20.00 Uhr

ab München. Als besonderes Oktoberfest-Angebot gibt es für Feierlustige eine zusätzliche Rückfahrt um 23.55 Uhr ab München mit Ankunft in Freiburg um 4.20 Uhr.

Über MeinFernbus GmbH

Die MFB MeinFernbus GmbH hat ihren Sitz in Berlin. Das Unternehmen versteht sich als Partner und Impulsgeber für die mittelständische Verkehrs- und Tourismuswirtschaft in Deutschland und agiert unabhängig von großen Verkehrskonzernen. Die Geschäftsführer sind ausgewiesene Verkehrsexperten die ihre Expertise in den Bereichen Netzplanung, Vertrieb und Service bei renommierten Großunternehmen u.a. der Deutsche Bahn AG erworben haben. Das Team ist eng mit dem deutschen Mittelstand vernetzt und bündelt detailliertes Knowhow über den deutschen Fernverkehrsmarkt.

Den genauen Fahrplan erhalten Sie bei der jeweiligen Tourist-Info.

 **KIRCHEN**

Mitteilungen des Kath. Pfarramtes St. Märgen

Das Pfarrbüro ist vom 13. – 26. 08. geschlossen.

Die Pfarrbücherei ist in den Ferien 16. - 26.08. geschlossen.

Patrozinium - Fest Mariä Himmelfahrt:

Zur Feier unseres Patroziniums am 12.08. laden wir Einwohner, Wallfahrer und Gäste recht herzlich ein. Eine besondere Einladung gilt den Frauen und Männern, die die Rosenkranztafeln tragen, den Schäppel- und Kranzmädchen, sowie den Trachten- und Erstkommunionkinder.

Die Trachtenjugend trifft sich am 12.08. um 08.00 Uhr in der oberen Sakristei, um gemeinsam am Gottesdienst und der anschließenden Prozession teilzunehmen.

Kräuterbüschel: An unserem Patrozinium , So., 12.08. werden in der Kirche wieder gegen Spende Kräuterbüschel angeboten. Die Spenden kommen in diesem Jahr den Demenzgruppen St. Märgen u. St. Peter zugute. Allen die die Kräuterbüschel binden, ein herzliches Vergelt's Gott.

Pfarrfest 2012: Zu unserem diesjährigen Pfarrfest am 09.09. laden wir alle Gemeindeglieder der SE und alle Gäste sehr herzlich ein. Beginn um 10.30 Uhr mit einem

Familien u. Jugendgottesdienst, der von der KLJB gestaltet wird. Anschließend Festbetrieb und Unterhaltung im Klosterhof, Pfarrsaal, Pfarrhaus u. Klostermuseum.

Schon jetzt möchten wir Sie für das Fest herzlich um Brot- und Kuchenspenden bitten.

Evang. Versöhnungsgemeinde Stegen

Gottesdienst:

Sonntag, 12.08., 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Präd. Seiler) in der St. Ursula-Kapelle in St. Peter

 **BERICHTE DER VEREINE**

Termine der Freiwilligen Feuerwehr St. Märgen

12. August, 8.40 Uhr Kirchgang, Alle

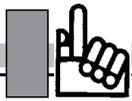
Der Landfrauenchor

beginnt wieder mit den Chorproben am Dienstag, 14.08., 19.30 Uhr im Pfarrsaal. Ein idealer Start für neue Sängerinnen, die bei uns immer herzlich willkommen sind.

Musikgarten -Das musikalische Eltern-Kind-Programm

Neuer Kursbeginn ab September 2012, immer Montagvormittags im Vereinsraum St.Märgen. Musikgarten für Babys: bis 18 Monate. Musikgarten Phase 1: 18 Monate bis 3 Jahre. Das Akkordeonorchester Chill Out lädt Sie gerne zu einer kostenlosen Schnupperstunde ein! Bei Interesse und näheren Informationen melden Sie sich bei Tatjana Stratz 07669/272.





INTERESSANTES & WISSENSWERTES

Die Gemeinde Stegen sucht ...

zum 1.10.2012 oder später eine/einen Kassenverwalter/in (70 – 100%). Aufgabengebiet: Leitung der Gemeindekasse, Mitwirkung bei der Aufstellung der Jahresrechnung, Beitreibungs- und Vollstreckungsangelegenheiten, Disposition der Liquidität der Gemeindekasse, Stellvertretung der Rechnungsamtsleiterin. Gesucht wird ein/eine Mitarbeiter/in mit einschlägigen Fachkenntnissen, Grundkenntnisse der landeseinheitlichen EDV-Verfahren für das Finanzwesen (SAP), MS-Office-Anwendungen werden vorausgesetzt. Bewerbungen bis 19.08.2012 an das Bürgermeisteramt Stegen, Hauptamt, Dorfplatz 1, 79252 Stegen. Nähere Informationen Tel. 07661/396943.

Das Altenpflegeheim St. Martin sucht....

zum 01.09.2012 eine/n Mitarbeiter/in für die Küche. Wöchentliche Arbeitszeit: 12 Stunden. Die Stelle ist auf ein Jahr befristet. Mögliche Weiterbeschäftigung wird in Aussicht gestellt. Nähere Auskünfte: Tel. 07654/802-31. Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bis 19.08.2012 an die Stadtverwaltung Löffingen, Hauptamt, Rathausplatz 1, 79843 Löffingen.

Hallenbad St. Peter

Sommerferien 2012: 26.07. - 09.09.2012. Öffnungszeiten: Mi., Do., So.: 09.00 - 12.00 Uhr, Mo. – Sa.: 14.00 – 20.00 Uhr.

Neuer IHK-Demografierechner für Unternehmen

Die Industrie- und Handelskammern in Baden-Württemberg haben zusammen mit der WifOR Wirtschaftsforschung GmbH den IHK-Demografierechner Baden-Württemberg entwickelt. Das kostenlose Analysewerkzeug ermöglicht Unternehmen einen schnellen Überblick über ihre demografische Situation, über die Entwicklung der Altersstruktur ihrer Belegschaft und des Fachkräftebedarfs bis in das Jahr 2025. Der Demografierechner analysiert die demografische Situation des Betriebs auch im Vergleich zur Branche, zur Region und in der optionalen Detailversion aufgegliedert in einzelne Berufsgruppen. Der Demografierechner ist eine Weiterentwicklung des IHK-Fachkräftemonitors Baden-Württemberg, der die Entwicklung von Angebot und Nachfrage auf dem Fachkräftearbeitsmarkt insgesamt in 105 Berufsgruppen, in den zwölf IHK-Regionen des Landes und in 17 Branchen bis zum Jahr 2025 aufzeigt. Der IHK-Demografierechner Baden-Württemberg steht ab sofort kostenlos im Internet zur Verfügung: www.demografierechner-bw.de.

Die KfW bietet für Gebäudesanierungen, Kredite mit einem Zinssatz von 1,0 %

Zusätzlich gibt es, für besonders effiziente Sanierungen einen Tilgungszuschuss. Selbst für liquide Bauherren gilt: Eine bessere Geldanlage findet sich derzeit kaum, während die Energiekosten laufend steigen. Informationen über die energetische Gebäudesanierung und über unser Projekt: „100-Solardächer, Ihr Dach ist uns so viel

wert, dass Sie (als Dachbesitzer) auch was bekommen“, erteilt: Förderverein für Energiesparen und Solarenergie-Nutzung, Tel. 07661/4951 und inf@dersonnenkoenig.de.

Kleintierausstellung des KITZV C 350 Kirchzarten

Am Samstag, 11.08., ab 14.00 Uhr, und Sonntag, 12.08., ab 9.30 Uhr. Am Samstag, Mittagessen ab 11.30 Uhr. Viele Kaninchen, Tauben und Ziergeflügel sind bei der Kleintierschau in Kirchzarten-Dietenbach auf der Schützenmatte zu sehen. Es werden ca. 250 Tiere erwartet. Für das Leibliche wohl ist bestens gesorgt.

Nabu-Gruppe Dreisamtal

Am Samstag, 11.08.2012, findet ein Arbeitseinsatz bei den Ibentaler Teichen statt. Notwendige Gerätschaften: Schaufel, Spaten, Harken, Sicheln, Handschuhe, gutes Schuhwerk/Gummistiefel. Treffpunkt: 14 Uhr am Ortseingang von Unteribental (Feuerwehr). Infos unter 07661-6488.

Sommerliches Orgelkonzert...

In der Barockkirche St. Peter, am Sonntag, 12.08.2012, 17.00 Uhr. David Baskeyfield aus New York gastiert in St. Peter und bringt Werke von Bach, Sweelinck, Liszt und Improvisationen zu gehör. Karten zu 9 € (incl. Beitrag zur Orgelrenovation) nur an der Abendkasse ab 16:30 Uhr, Schüler und Studenten frei, Gelegenheit zur kostenlosen Orgelführung. Nähere Informationen: www.barockkirche-st-peter.de



EXPERTEN-TIPP

Schmerzensgeld für „Haare nicht schön“

Norbert Behm - Fachanwalt für Arbeitsrecht, Fachanwalt für Verkehrsrecht



Das OLG Bremen hat in einem Urteil vom 11.07.2011 - 3 U 69/10 den Inhaber eines Frisörsalons zu einer Schmerzensgeldzahlung in Höhe von 4.000,00 € verurteilt. Die Klägerin hatte sich Ende 2009 in den Frisörsalon des Beklagten begeben, um ihre Haare dort entkrausen zu lassen. Die Haarbehandlung wurde jedoch so fehlerhaft durchgeführt, dass die Klägerin Verätzungen der Kopfhaut mit partiellem vollständigem Haarausfall davontrug und in der Folge für mehrere Monate eine teure Perücke tragen

musste. Während dieser Zeit konnte sie ihre Tätigkeit als Aushilfsbedienung in einem Restaurant nicht wahrnehmen.

Der Beklagte verteidigte sich wahrheitswidrig mit der Behauptung, dass die Schäden nicht in seinem Frisörsalon entstanden seien, sondern die Folge einer selbst vorgenommenen, unfachmännisch durchgeführten Haarglättung der Klägerin selbst verursacht wurden und lehnte kategorisch jede Zahlung ab. Mit der daraufhin eingereichten Schmerzensgeldklage

forderte die Klägerin von dem Beklagten ein Schmerzensgeld von 5.000,00 €. Das Landgericht Bremen kannte der Klägerin hiervon jedoch nunmehr ein Schmerzensgeld in Höhe von 1.500,00 € zu, da ein dauernder Schaden nicht zurückgeblieben sei und die Haarpracht nachgewachsen war. Im von der Klägerin daraufhin durchgeführten Berufungsverfahren stellte das OLG Bremen dann fest, dass die nach Billigkeit festzusetzende Höhe des Schmerzensgeldes sich insbesondere nach der

Schwere der Verletzung und des dadurch ausgelösten Ausmaßes an Leiden unter Berücksichtigung von Art, Dauer und Schwere richtete.

Berücksichtigt werden können dabei auch Faktoren, wie der Verlust an Lebensfreude durch entstellende Verletzungen. Schmerzensgelderhöhend kann dadurch auch das Regulierungsverhalten des Schädigers berücksichtigt werden, jedenfalls dann, wenn dieser sich dadurch gekränkt oder verächtlich gemacht fühlt.

Das Erfordernis, nach komplettem Abschneiden des Kopfhaares eine Perücke tragen zu müssen, stellt offensichtlich eine erhebliche psychische Belastung der Klägerin dar, die im Zusammenhang mit der Unterstellung, den Schaden durch Eigenbehandlung selbst verursacht zu haben, eine zusätzliche Kränkung erfolgt ist, die nur durch ein auf 4.000,00 € erhöhtes Schmerzensgeld angemessen ausgeglichen werden kann. Darüber hinaus hat der Beklagte auch die Kosten der Perücke sowie gegebenenfalls anfallen-

den Verdienstausfall der Klägerin zu ersetzen.

Rechtsanwalt Norbert Behm
Fachanwälte / Rechtsanwälte
Dr. WETZEL & BEHM
Hofstatt 8,
88662 Überlingen am Bodensee
Tel. 07551 9535-0
anwaelte@rawetzel.de
www.rawetzel.de